



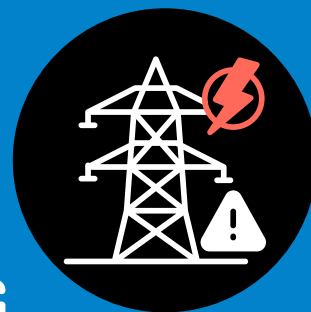
RATGEBER

BLACKOUT

**Was tun, wenn der Strom weg ist?
Ihr Ratgeber für den Ernstfall.**

Was ist ein Blackout?
Warum es jeden treffen kann.
Mit guter Vorbereitung wird eine
Ausnahmesituation beherrschbar.

WAS IST EIN BLACKOUT?



ABGRENZUNG ZU STROMAUSFALL UND STÖRUNG



1 STROMAUSFALL

Ein **Stromausfall** ist eine regional und zeitlich begrenzte Unterbrechung der Stromversorgung – das Gesamtsystem bleibt funktionsfähig und die Versorgung ist meist nach Minuten bis Stunden wiederhergestellt.

1

2

2 GROSSSTÖRUNG

Von einer **Großstörung** spricht man, wenn größeren Teilen des Übertragungs- oder Verteilernetzes die Spannung fehlt. Die Wiederherstellung dauert länger, da das Netz erst wieder aufgebaut werden muss.



3

3 BLACKOUT

Ein **Blackout** ist eine Großstörung mit schwerwiegenden Schäden an Netz oder Kraftwerken. Die Folgen betreffen auch das öffentliche Leben. Ein Blackout kann Stunden, Tage oder sogar Wochen dauern.



Österreich hat eine moderne Netzinfrastruktur. Ein Blackout kann dennoch nie gänzlich ausgeschlossen werden.

WORAN ERKENNE ICH EIN BLACKOUT?

- Kein Strom in der Umgebung/Nachbarschaft
- Handy- und Festnetz fallen aus
- Im Radio wird von einem Blackout berichtet



WIE KANN ICH MICH VORBEREITEN?

VORRAT UND AUSTRÜSTUNG FÜR DEN KRISENFALL

GRUNDVORRAT

Ein Grundvorrat für 7-14 Tage wird empfohlen und sollte Wasser, Lebensmittel, Hygieneartikel, Medikamente und Bargeld beinhalten.

1

2

AUSRÜSTUNG

Taschenlampen, Batterien, Campingkocher, Powerbanks, Batterieradio



Prüfen Sie Ihren persönlichen **Vorsorgestatus** und beheben Sie mögliche Schwachstellen.



Wissen Sie, wo **Wasser-, Gas- und Stromanschlüsse** abgesperrt werden können, und welche Notfallmaßnahmen Ihre Gemeinde für Wasser und Abwasser vorsieht?



Überlegen Sie, ob Sie **Notstrom** benötigen. Für Privathaushalte sind Stromaggregate meist ungeeignet – sinnvoller sind Photovoltaikanlagen mit Speicher.



Informieren Sie sich, wie Sie Einsatzkräfte alarmieren können und ob es eine **Selbsthilfebasis** in Ihrer Gemeinde gibt.



Sorgen Sie für **Ersatzbeleuchtung** (LED statt Kerzen), eine Möglichkeit ohne Strom zu **kochen** (Campingkocher) sowie **Bargeld** für Einkäufe bei Direktvermarktern.



Halten Sie ein stromunabhängiges **Radio** (Kurbel- oder Batterieradio) bereit und eine Telefonliste mit wichtigen Kontakten.



Vereinbaren Sie innerhalb der Familie **Treffpunkte** für den Blackoutfall, und klären Sie am Arbeitsplatz, ob Sie im Ernstfall zuhause bleiben können.

WAS TUN BEI EINEM BLACKOUT?

RICHTIGES VERHALTEN WÄHREND EINEM BLACKOUT



ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

1 Bleiben Sie ruhig und verschaffen Sie sich einen Überblick. Prüfen Sie zuerst, ob nur Ihr Haus oder Ihre unmittelbare Umgebung betroffen ist. Wenn in der Nachbarschaft noch Licht brennt, liegt vermutlich kein Blackout vor.

1

2

INFORMATION

Schalten Sie Ihr Batterie-, Kurbel- oder Autoradio ein und warten Sie auf offizielle Informationen.



3

AUSSCHALTEN

Trennen Sie alle Geräte vom Strom, die beim Beginn des Blackouts eingeschaltet waren.

Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende des Blackouts zu erkennen.



4

FAMILIE

Benachrichtigen Sie Ihre Familienmitglieder – wenn noch möglich per SMS, da Mobilfunknetze bei geringer Last zuverlässiger funktionieren. Treffen Sie sich am vereinbarten Treffpunkt.



T
I
P
P

Prüfen Sie, ob Ihre Wasserversorgung funktioniert. Ohne fließendes Wasser ist auch das Spülen der Toilette nicht möglich. Verwenden Sie in diesem Fall **Notfall-Toilettenbeutel** als Ersatz.

Behalten Sie Ihre **Tiefkühlgeräte** im Blick und achten Sie auf mögliche austretende Flüssigkeiten. Öffnen Sie Kühl- und Gefriergeräte so selten wie möglich. Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel zuerst.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie einen Blackout gut überstehen. Die Netzbetreiber gehen zwar von einem raschen Wiederaufbau des Stromnetzes nach einem Blackout aus, dennoch ist es wichtig, selbst gut vorzusorgen.

Weitere Informationen sowie praktische **Checklisten** für Ihre persönliche Vorsorge finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at